

QuellenNAH: Archivische Spurensuche zum jüdischen Leben in Sachsen-Anhalt zwischen Verfolgung, Selbstbehauptung und Anerkennung

Inhalt: Die Geschichte von Jüdinnen und Juden in Sachsen-Anhalt ist so vielfältig wie die Gruppe selbst. Die Erzählung dieser Geschichte wird jedoch vor allem in der historischen Bildungsarbeit oft auf Vertreibung und Ermordung reduziert und spricht dadurch den Menschen historische und aktuelle Handlungsspielräume ab. Der Vortrag von Christina Wirth stellt den 7. Band der Reihe QuellenNAH des Landesarchivs vor. Darin wird auf Grundlage von Archivquellen und durch ein neues Narrativ gezeigt, dass Jüdinnen und Juden seit über eintausend Jahren ein Teil der Geschichte Sachsens-Anhalts sind und dass der Einsatz von historischen Quellen in der Bildungsarbeit neue Perspektiven hierauf eröffnet. Die Veranstaltung präsentiert zugleich das QuellenNAH-Projekt sowie archivische Schlaglichter und Recherchezugänge. Für Lehrkräfte im Seiteneinstieg ist diese Fortbildung sehr gewinnbringend.

Nr: 24L2130002

von: 04.09.2024 | 16:00:00 Uhr

bis: 04.09.2024 | 18:15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 19.08.2024

Kapazität: 20

Einordnung: Deutsch - Geschichte - Ethik - Sozialkunde (BbS) - Deutsch (BbS) - Religion - Sozialkunde - Religion (BbS)

Veranstaltungsleiter: Gehrt-Woitzik, Anke

Zielgruppe: Lehrkräfte, Seiteneinsteiger, Pädagogische Mitarbeiter

Veranstaltungsort: Online

Dozenten: Gehrt-Woitzik, Anke, Wirth, Christina

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15535&fortbildung_id=65547#f65547

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

